

MAI COCOPELLI

Einmal Weltraum und zurück



AKTUELLE MELDUNG Mit ihrem Song „Wir sind hier“ der neuen CD gewinnt Mai Cocopelli den ersten Preis des Kinderliedwettbewerbs „Toleranz“, der anlässlich des 4. deutschen Kinderlied-Kongresses in Hamburg Ende September 2013 verliehen wurde. Aus der Begründung: „Mai Cocopelli ist ein Song gelungen, der musikalisch Hitpotenzial hat. Im Text transportiert er ebenso klar wie unverkrampft eine Botschaft: Wie bereichernd es ist, dass die Menschen gerade in ihrer Verschiedenheit gemeinsam Gutes zustande bringen“. Co-Autoren des Songtextes waren Cocopellis Liedermacher-Kollegen Unmada Manfred Kindel und Suli Puschban.

„Wir haben Ihre Gedanken gelesen. Dankeschön, nun kann Ihre Reise weitergehen. Auf Wiedersehen.“
Aus: Einmal Weltraum und zurück

Die neuen Kinderlieder sind da! „Einmal Weltraum und zurück“ Poetischer Weltraum-Pop mit der Kinderliedermacherin Mai Cocopelli

Mit ihrer neuen CD „Einmal Weltraum und zurück“ öffnet Österreichs beliebteste Kinderliedermacherin Mai Cocopelli die Türen in eine neue Dimension des Kindermusik-Universums. Diesmal wendet sie sich vor allem an Kinder im Grundschulalter und lädt sie mit Popmusik in ihr knallbuntes Cocopelli-Raum-schiff ein. Als mittlerweile siebtes Album erscheint im Herbst 2013 die neue CD der Künstlerin, auf der sie vierzehn neue Songs präsentiert.

Die Reise geht in den Weltraum und das trifft sich gut, denn Mai Cocopelli greift als Liedermacherin buchstäblich zu den Sternen. Ihre Songs heben sich von den üblichen Kinderliedern ab. Die Musik klingt unverkennbar lebensfroh nach Cocopelli und ist so zeitgemäß, dass selbst die Ohren der Erwachsenen aufhorchen. „Endlich Musik für uns Kids“, jubeln die Kinder, denn Cocopellis Lieder passen sich den veränderten Hörgewohnheiten der neuen Kindergeneration an. Auf der CD findet sich ein breites Spektrum an Stilrichtungen: Der Grundtenor ist Popmusik, es erklingen aber auch Funk, Disco, Jazz, Hip Hop, Country und sogar Punk. All das, was Kinder aus dem Radio kennen, nur voller kindlicher Fantasien und Inhalte. Cocopelli kommt damit den Kindern ein gutes Stück entgegen und berührt sie. Dennoch bleibt sie dabei immer authentisch. Es geht bei ihr nicht darum, Kinderunterhaltung abzuspuhlen, Mai Cocopelli lebt ihre Musik. Das ist übrigens auch ihr Alleinstellungsmerkmal als Frau und Mutter in der Kinderlieder-Szene.

In den hitverdächtigen Songs „Kora Lou“, „Flubbdance“, „Marsmännchengrün“ und „In die Galaxie“, um nur einige zu nennen, trifft Cocopelli wundersame Wesen, Aliens und grüne Männchen, gruselige blinde Passagiere und einen humorvollen Bordcomputer. Die Begegnungen sind witzig bis poetisch und für Jungs und Mädchen gleichermaßen spannend. Ein abgefahrener Punk-Liebeslied, das sie gemeinsam mit ihrer Tochter interpretiert, lässt die Herzen aller Zuhörer höher schlagen. Ihre Sounds klingen spielerisch leicht und sind, das wird das geübte Elternohr bestätigen, hörbar hochwertig produziert.

Ihr Sprachwitz steht ihr während der Weltraum-Reise an jeder Stelle zur Seite, wie gewohnt jongliert die Liedermacherin mit Worten und zeigt auch beim Singen ihre Akrobatik – ein Riesenspaß für Kinder und ein Genuss für alle.

MAI COCOPELLI

Einmal Weltraum und zurück



Mai Cocopellis Erfolg in Österreich und Deutschland liegt unter anderem darin begründet, dass sie für jede Produktion ein Dreamteam zusammentrommelt. Diesmal ist die preisgekrönte Parov Stelar Band mit ihr im Studio gewesen. Auch Mitglieder des Upper Austrian Jazz Orchesters sorgen für den „funky Groove“. Weitere Gäste der Produktion sind Freunde von Mai Cocopelli aus der deutschen Kindermusikszene, wie der bekannte Kabarettist und Ganzkörper-Trommler Andi Steil, sowie Kinderliedermacher-Kollegin Suli Puschban als Co-Texterin zweier Songs.

Cocopelli ist ein aufgehender Stern in der Kinderliederszene und hat in den vergangenen Jahren bereits gezeigt, wie viel Energie in ihr steckt. „Einmal Weltraum und zurück“, das sind Mutmach- und Entdeckerlieder zum Einsteigen und Abheben für kleine und große Forscher ab 6 und deren Eltern. Die jüngeren Geschwister sollten sich das natürlich auch nicht entgehen lassen.

TRACKLIST



- | | | | |
|----|----------------------------|-----|--------------------|
| 1. | Einmal Weltraum und zurück | 8. | Marsmännchengrün |
| 2. | Wir heben ab | 9. | Ich wache auf |
| 3. | Spunkflitzer | 10. | Kora Lou |
| 4. | In die Galaxie | 11. | Eintagsfliege |
| 5. | Ein Raumschiff fliegt | 12. | Wir sind hier |
| 6. | Ich lieb dich! | 13. | Flubbdance |
| 7. | Was ist das? | 14. | Heut ist dein Tag! |

Über Mai Cocopelli

Sie schrieb ihr erstes Kinderlied mit fünfzehn Jahren und ist heute Preisträgerin vieler Kinderlieder-Wettbewerbe. 2010 zählte sie zu den Finalisten des International Songwriting Wettbewerbs (ISC) in Nashville. Rolf Zuckowski sagte über Mai Cocopelli: „Mit ihr beginnt eine neue Dimension der Kinderlieder!“ Daher kommt es wohl nicht von ungefähr, dass er die bekannteste österreichische Komponistin und Interpretin anspruchsvoller Kinderlieder im Jahr 2011 einlud, mit ihm gemeinsam in musikalischer Form dem großen Otfried Preußler zu ehren. Die gemeinsame CD „Winterzeit tief verschneit“ ist ein bemerkenswerter Abschnitt des musikalischen Schaffens der Künstlerin, und ihre Diskografie kann sich mittlerweile sehen lassen. Auch als aktive und äußerst kreative Live-Künstlerin erobert sie die Herzen der Kinder – und der Eltern! – im Sturm.

Ihre Musik hat bereits Einzug in den Schulunterricht gefunden und seit einigen Jahren kommen Yoga-LehrerInnen im gesamten deutschen Sprachraum nicht umhin, in ihrer pädagogischen Arbeit auf die CD „Mai Cocopelli und der kleine Yogi“ zuzugreifen.

Mai Cocopelli hat eine Tochter und lebt in Oberösterreich.

Einmal Weltraum und zurück – Mai Cocopelli (Limited Edition – mit Art-Cover)
Spieldauer: 54 min
Preis: 16 Euro



www.cocopelli.at

